



Photovoltaik bei ALDI SÜD

Gutes für alle.

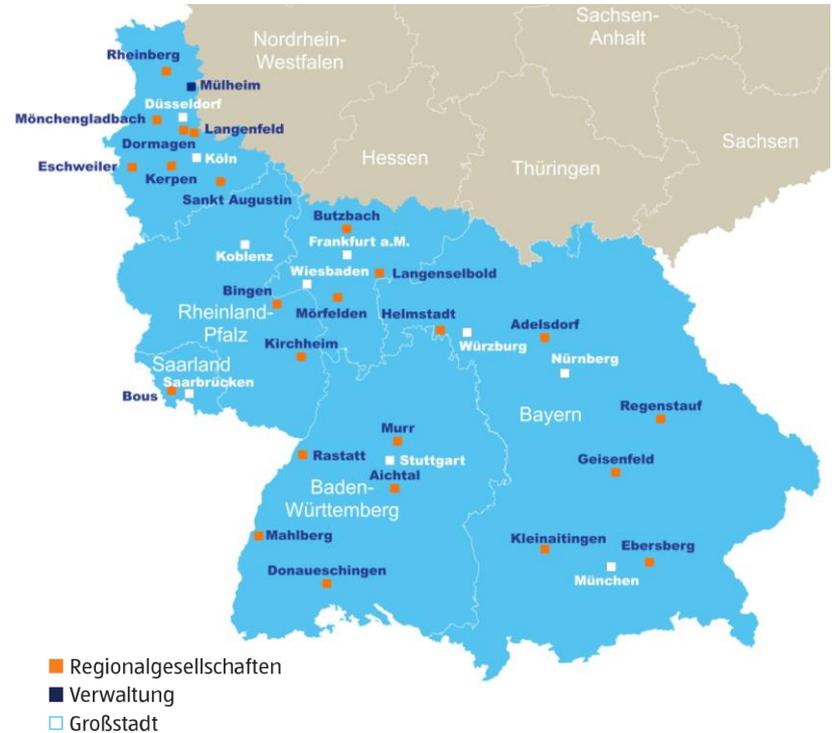




Photovoltaik bei ALDI SÜD

ALDI SÜD in Deutschland

- Filialnetz mit rund 2.000 Filialen in West- und Süddeutschland
- Gleichordnungskonzern bestehend aus 24 eigenständigen Regionalgesellschaften, jeweilige Verantwortung für ca. 50 bis 100 Filialen
- Hauptverwaltung für ALDI SÜD in Deutschland mit Sitz in Mülheim a. d. Ruhr
- Zwei unternehmenseigene Röstereien in Mülheim a. d. Ruhr und Ketsch (NewCoffee GmbH & Co. oHG)





Photovoltaik bei ALDI SÜD

Überblick

24 von 24 Logistikzentren mit PV-Anlagen



Knapp 70 % der Filialen mit PV-Anlagen



inst. Leistung ca.

160
MWp

mehr als

140
Fußballfelder

mehr als

1.360
PV-Anlagen

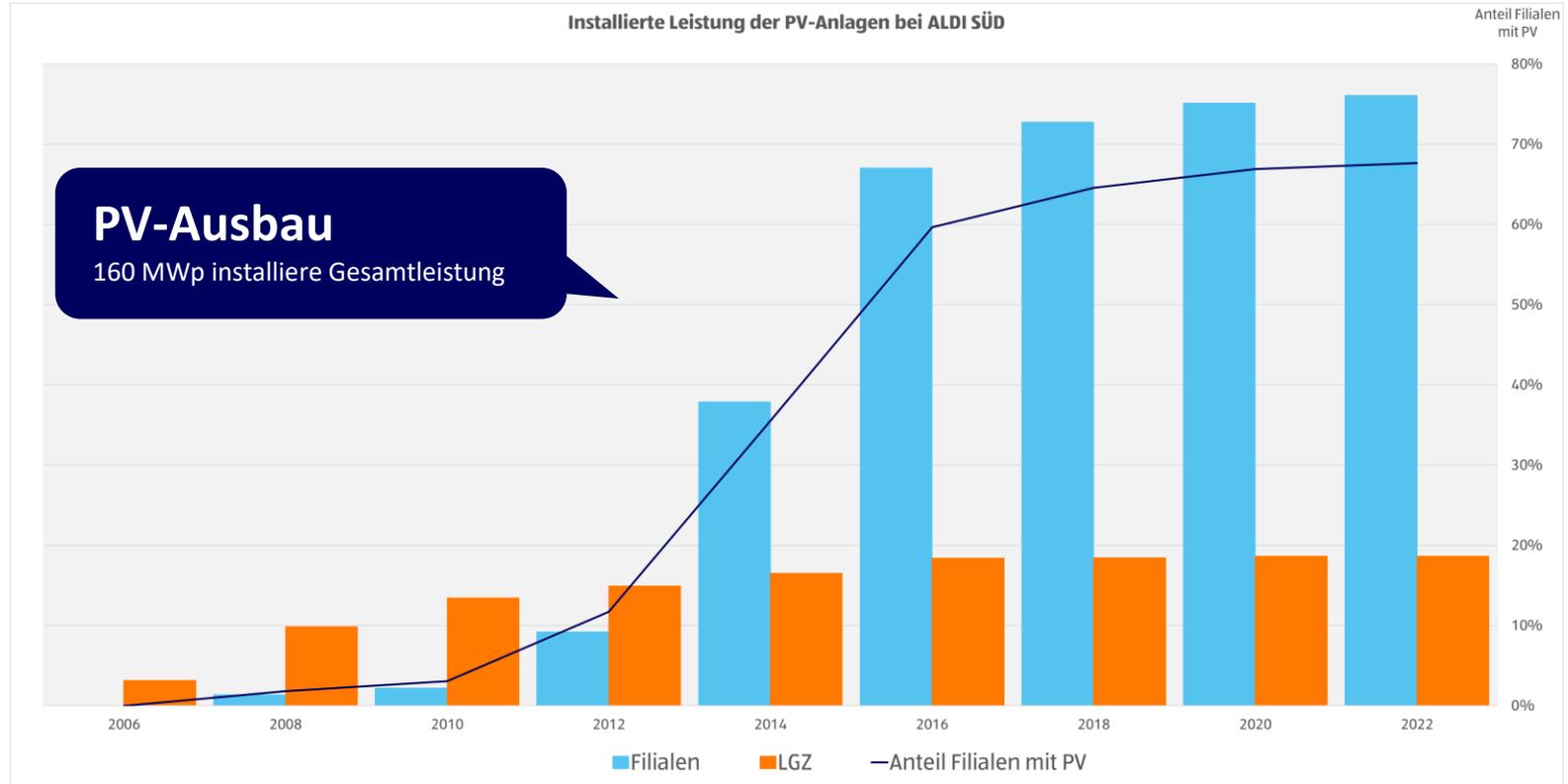
ca.

80 %
Eigenverbrauch



Photovoltaik bei ALDI SÜD

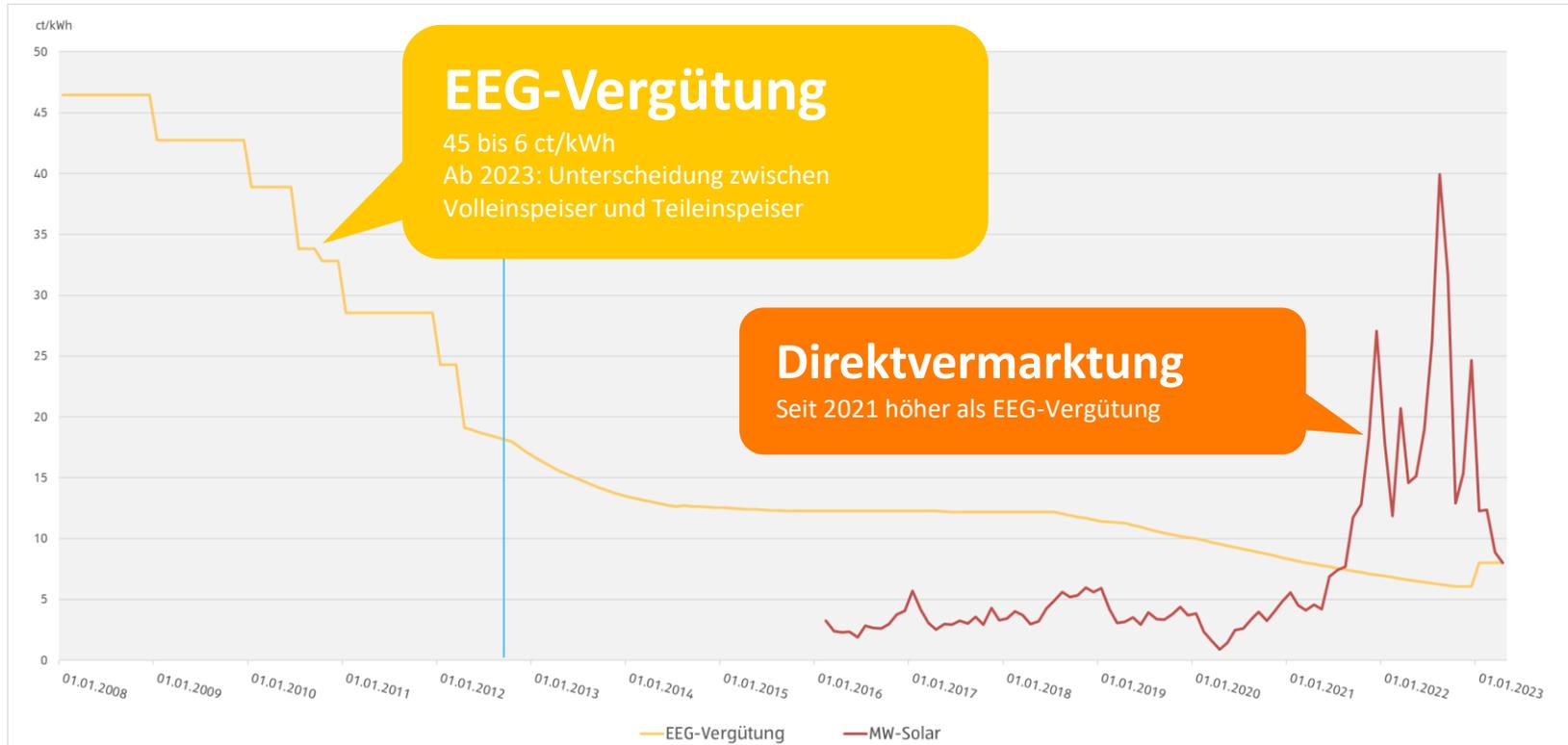
Überblick





Photovoltaik bei ALDI SÜD

Vergütung der Überschusseinspeisung





Photovoltaik bei ALDI SÜD

Betriebsführung

Auslegung als Eigenverbrauchsanlage in O/W- oder S-Richtung

Überwachung der Performance-Kennzahlen sowie jährliche Anlagenwartung

Ertragsverluste bei Verschattung und Verschmutzung möglich

Degradation ca. 0,5% / a

Kosten-Nutzen der Reinigung



Photovoltaik bei ALDI SÜD

Herausforderungen

Netzanschluss

Techn. Vorgaben

>135 kW-Grenze

Messkonzepte

Bürokratie

Meldewesen

Mieterstrom

Redispatch 2.0

Politik

Länder-PV-Pflicht

Bauauflagen

Steuerpolitik

Markt

Montagekapazität

Verfügbarkeit

Abhängigkeiten

Solarpakete in 2023 – Erleichterungen in einigen Bereichen bereits angekündigt